

Inhaltsverzeichnis

- 0. Einleitung 8**
- 1. Die Bedeutung und Entwicklung von Mitteln, Methoden und Verfahren zur Herstellung subjektiver Porträts 12**
 - 1.1. Die kriminalistische Bedeutung des subjektiven Porträts 12**
 - 1.2. Kurzer historischer Abriss der Entwicklung von Mitteln, Methoden und Verfahren zur Herstellung subjektiver Porträts in der Kriminalistik 17**
 - 1.3. Die operative Bedeutung der verschiedenen Mittel zur Herstellung subjektiver Porträts 33**
- 2. Die in den Polizei- und Milizorganen sozialistischer Staaten genutzte Technik zur Feststellung der Person anhand der Merkmale ihres Äußeren 40**
 - 2.1. Die Technik der Montage des Porträts 40**
 - 2.2. Methoden der Montage von Porträts, die in der UdSSR entwickelt wurden und ihre operative Bedeutung 49**
 - 2.2.1. Spezifika bei der Anwendung dieser Methoden, ihre Möglichkeiten und Grenzen 69**
 - 2.3. Die fotografische Reproduktion des montierten Porträts zum Zwecke der weiteren Präzisierung 72**
- 3. Taktik, Methodik und Organisation des Einsatzes von Methoden und Verfahren zur Anfertigung subjektiver Porträts 74**
 - 3.1. Taktisch-methodische und organisatorische Grundsätze bei der Anwendung der Bildmontagetechnik zur Herstellung subjektiver Porträts 74**
 - 3.2. Die Feststellung und Ermittlung von Wiedererkennungszeugen — eine wesentliche Aufgabe im Stadium des ersten Angriffs 81**
 - 3.3. Die kombinierte Nutzung kriminalistischer Registriermittel für die Auswertung der Aussagen vom Wiedererkennungszeugen zur Täterermittlung 83**
 - 3.4. Organisatorische Vorbereitung einer Porträtreproduktion im Zusammenwirken mit dem Wiedererkennungszeugen 85**
 - 3.5. Die Bedingungen für die Wahrnehmung und deren Reproduktion 90**